

---

Subject: fachfrage: sind nicht alle seostatika mittel gegen AGA?

Posted by [kkoo](#) on Sun, 24 Jun 2007 18:19:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

falls sebum weniger wird (wodurch auch immer), dann würde das doch heißen, dass die sebocyten weniger aktiv sind. und wenn sie weniger aktiv sind, dann entsteht (z.b. lt. "Sebocytes are the key regulators of androgen homeostasis in human skin." - Fritsch M, Orfanos CE, Zouboulis CC.) auch weniger T und also DHT. und weniger androgene würde bedeuten, dass die DPCs entlastet werden von den schädigenden "para- und autokrinen faktoren" ? dann wäre doch jedes seostatikum, das nicht (!) antiandrogen wirkt (sondern anders), auch ein mittel gegen AGA, weil der effekt letztlich über die sebocyten doch antiandrogen ist? oder sehe ich das falsch?

edit: interessanterweise verweist die genannte studie auch darauf, dass die keratinocyten für den abbau der androgene mitverantwortlich sind, was vielleicht ein hinweis sein könnte, dass gestörte keratinocyten nicht gut sind für die homöostasis der androgene in der haut...

---